



Tagung der ÖGOR-Arbeitsgruppe "Operations Research in Health Care & Disaster Management" und der Austrian Health Economics Association (ATHEA)

“New Challenges in Health Care and Disaster Management”

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität Wien
Oskar-Morgenstern-Platz 1, A-1090 Wien
10. Mai 2017, 12.30 bis 18.30 Uhr

Am Mittwoch, den 10. Mai 2017, veranstalteten die ÖGOR-Arbeitsgruppe „Operations Research in Health Care & Disaster Management“ und die „Austrian Health Economics Association“ (ATHEA) eine Tagung zum Thema “New Challenges in Health Care and Disaster Management”. Diese Veranstaltung war nicht nur eine kick-off-Veranstaltung anlässlich der Erweiterung der seit 2004 bestehenden Arbeitsgruppe „OR im Gesundheitswesen“ um den Schwerpunkt „Disaster Management“, letzterer unter der Leitung von ao. Univ.-Prof. Dr. Walter Gutjahr und Frau Prof. Tina Wakolbinger, PhD., und eine Veranstaltung anlässlich des erfolgreichen Abschlusses des fp7-EU Projektes S-HELP; sondern vielmehr war diese Tagung der Ehrung von o. Univ.-Prof. Dr. Kurt Heidenberger anlässlich seiner Emeritierung gewidmet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau ao. Univ.-Prof. Dr. Marion Rauner wurde die Veranstaltung offiziell von Herrn o. Univ.-Prof. Dr. Otto Altenburger mit Grußworten an die Teilnehmer/innen sowie den Jubilar Heidenberger eröffnet. Herr Dr. Raimund Kovacevic sprach als neuer Präsident der ÖGOR über die Erweiterung der Arbeitsgruppe und informierte über sonstige Arbeitsgruppen der ÖGOR. Anschließend gaben Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Walter Gutjahr und Frau Prof. Tina Wakolbinger einen kurzen Überblick über den Forschungsbereich „Disaster Management“. Frau Dr. Monika Riedel informierte über die ATHEA sowie deren Forschungsgruppen und gab einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen.

Im Rahmen einer Kurzlaudatio auf Herrn o. Univ.-Prof. Dr. Kurt Heidenberger spielte Frau ao. Univ.-Prof. Dr. Marion Rauner Video-Grußbotschaften von Frau Prof. Sigrun Schwarz von der Fachhochschule Münster und Herrn Prof. Steffen Flessa von der Universität Greifswald ein.



Im Anschluss sprach Frau Dr. Riedel im Rahmen des Referats „Effizienz im Gesundheitswesen aus der Sicht internationaler Systemvergleiche“ über die Herausforderungen hinsichtlich der Durchführung und Interpretation von Effizienzvergleichen aus internationaler Sicht. Eine weitere Video-Grußbotschaft kam in der Folge von Prof. Liam O’Neill von der University of North Texas, der gemeinsam mit Professor Heidenberger publiziert hat.



Vortrag I: Dr. Monika Riedel, Institut für höhere Studien, Wien

Im Rahmen des zweiten wissenschaftlichen Vortrages zum Thema “Can We Define “The” Objective Function of Humanitarian Logistics?” zeigte Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Walter Gutjahr Probleme auf, die bei der Formulierung ‚der‘ Zielfunktion für humanitäre Logistik unter Berücksichtigung von Gerechtigkeit entstehen. Eine weitere Laudatio wurde von Dr. Florian Waldner, einem ehemaligen Lehrstuhlmitarbeiter gehalten, der ebenfalls eine Video-Grußbotschaft vom ehemaligen Mitarbeiter Dr. Martin Zsifkovits von der Universität der Bundeswehr München einspielte.

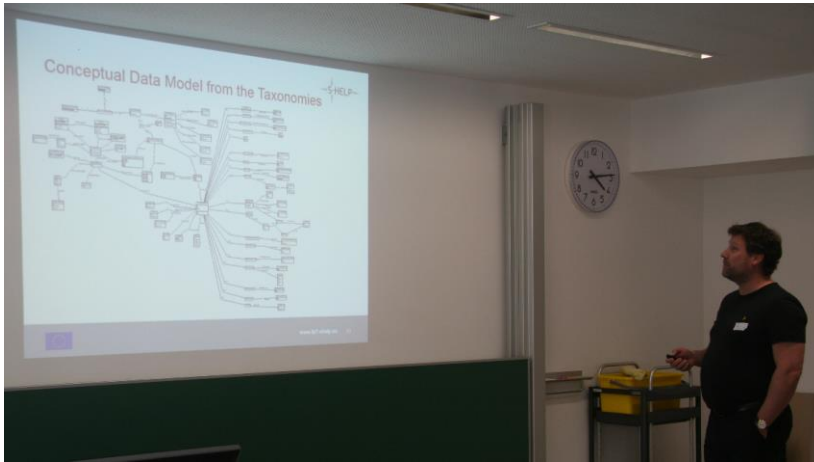


Vortrag II: Univ.-Prof. Dr. Walter Gutjahr, Universität Wien

Im Rahmen des letzten Referats zum Thema “A Comprehensive Decision Support System for Enhanced Emergency Decision Management and Training” wurden von Herrn Mag. Helmut Niessner und Professor Dr. Odd Steen von der Universität von Lund die Arbeiten auf nationaler Ebene, in diesem Fall für Österreich, sowie die Zusammenfassung länderspezifischer Arbeiten für die Entwicklung eines Decision Support Systems unter Berücksichtigung aller teilnehmenden Länder im Rahmen des EU S-HELP Projektes vorgestellt.



Vortrag III: Mag. Helmut Niessner, Universität Wien



Vortrag III: Prof. Dr. Odd Steen, Lund University

Nach einer kurzen Pause hielt Prof. Dr. Christian Stummer von der Universität Bielefeld eine Laudation auf den Jubilar Professor Dr. Kurt Heidenberger, im Rahmen derer dessen wissenschaftliche Arbeiten gewürdigt wurden.



Laudatio von Univ.-Prof. Dr. Christian Stummer

Die Veranstaltung fand einen Abschluss im Rahmen eines Sektempfangs in der Universität Wien.



Zusätzlich möchten wir Sie auf unsere neue Webseite verweisen (<http://oegor-hcdm.univie.ac.at/>).

The screenshot shows the homepage of the ÖGOR Arbeitskreis "Operations Research (OR) in Health Care & Disaster Management". The header includes the University of Vienna logo and navigation links for Mission, Tagungen, Links, About us, and ÖGOR. The main content area features the title "ÖGOR Arbeitskreis 'Operations Research (OR) in Health Care & Disaster Management'" and a brief description of the group's mission. Below the text are four portrait photos of the founding members: Walter Gutjahr, Marion Rauner, Margit Sommersguter-Reichmann, and Tina Wakolbinger. A "Kontakt" sidebar on the right provides contact information: Oskar-Morgenstern-Platz 1, A-1090 Wien, T: +43-1-4277-38150, and marion.rauner@univie.ac.at. Social media icons for Facebook, Twitter, YouTube, and LinkedIn are also present.

Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen wie beispielsweise die von Univ.-Prof. Dr. Tina Wakolbinger organisierte EURO Hope 2017 an der Wirtschaftsuniversität Wien (<https://www.wu.ac.at/en/scm/euro-hope-2017/>)

The screenshot displays the event page for EURO HOPE 2017. The header features the logo of the Research Institute for Supply Chain Management at the University of Vienna. A large banner image shows a modern building facade. A cookie consent notice is visible in the top right corner. The main content area is titled "EURO HOPE 2017" and "EURO HOPE mini-conference June 2017". It includes a welcome message from the European Working Group on Humanitarian Logistics (EURO HOPE) and the University of Vienna, announcing the second mini-conference in Vienna on June 29 and 30, 2017. A sidebar on the right contains a navigation menu with links for Home, Members, Research, Projects, Teaching, Events/Seminars, and Contact.

Mit freundlichen Grüßen vom neuorganisierten Arbeitskreis „OR in Health Care and Disaster Management“

Marion Rauner, Wien und Margit Sommersguter-Reichmann, Graz sowie
Walter Gutjahr, Wien und Tina Wakolbinger, Wien